
Vorwort zur 20. Auflage

Wie arbeitet man als Journalist? Wie wird man Journalist? Die von Klaus Meier und Gabriele Hooffacker neu bearbeitete 20. Auflage beschreibt beides: zunächst die Regeln des journalistischen Handwerks, dann das immer dichter werdende Netz der Ausbildungswege.

Vor dem Hintergrund des digitalen Journalismus völlig neu gefasst wurde das Kapitel zum Thema Recht. Ernst Fricke gibt einen systematischen Überblick über die Bereiche, in denen Journalisten ebenso wie ihr Publikum mit rechtlichen Fragen in Berührung kommen, und worauf Journalisten achten müssen. Aufwändig recherchiert und überarbeitet wurden die Wege in den Journalismus, insbesondere die immer wichtiger werdenden Studiengänge an Hochschulen.

Walther von La Roche hat 1975 das journalistische Handwerk wegweisend beschrieben, immer wieder bis zuletzt zur 18. Auflage (2008) aktualisiert und, wo es sein musste, neu gefasst. Wir, Klaus Meier und Gabriele Hooffacker, haben ihn seit 1999 dabei unterstützt und insbesondere die Themen Online-Journalismus und Crossmedia formuliert und die Ausbildungsmöglichkeiten aktualisiert.

Wie Walther von La Roche die Nachricht und die Reportage beschreibt, ist ein Klassiker der Journalismuslehre und auch heute treffend und aktuell. Wir haben seinen Ratschlägen aktuelle Beispiele an die Seite gestellt. Wie schon bei den vorhergehenden Auflagen haben wir die Aussagen über den Journalisten-Beruf geprüft und ergänzt, die technischen Hilfsmittel neu beschrieben und, ja, die Korrekturzeichen hinausgeworfen und durch einen Link ersetzt.

Wie man in den Journalismus hineinkommt, bleibt ein Schwerpunkt des Buchs. Klaus Meier hat die Bachelor- und Master-Studiengänge beschrieben, Gabriele Hooffacker die weiteren Wege in den Journalismus bis hin zu Kursen und Fernlehrgängen und deren Nutzwert.

Die Situation von Medien und Ausbildung in Österreich und der Schweiz wird in jeweils einem eigenen, übersichtlich gegliederten Kapitel dargestellt. Für wertvolle

Überarbeitungen dieser Kapitel danken wir Dr. Daniela Kraus (Wien) und Heiner Käppeli (Luzern) sowie Sylvia Egli von Matt (Luzern) und Prof. Dr. Vinzenz Wyss (Winterthur/Zürich), die bei früheren Auflagen mitgearbeitet haben.

Weil man online aktuelle Details zu den Ausbildungsmöglichkeiten abrufen kann, besteht der Nutzen des Ausbildungsteils in diesem Buch vor allem in Zweierlei: in der erläuterten *Übersicht* über die Medien- und Ausbildungslandschaft und in der beratenden *Orientierung*, was jeweils für den einzelnen Leser entsprechend seinem bisherigen Lebenslauf und seinen Wünschen hilfreich sein könnte.

Zu jedem Eintrag ist die Webadresse angegeben. Und von den Webseiten zu diesem Buch (www.praktischer-journalismus.de) kann man direkt per Link zu den Ausbildungswegen gelangen. Auch Aktualisierungen sowie über das Buch hinausgehende Zusatzinformationen findet man dort.

Es gibt Kriterien journalistischer Qualität, Kriterien für Aktualität, Relevanz, Verständlichkeit und andere Elemente des Journalismus, die der künftige Journalist kennen muss, ob er später als Lokalreporter bei der Zeitung, als Nachrichtenredakteur beim Radio oder am Newsdesk einer Online-Redaktion arbeitet. Und es gibt handwerkliche Regeln, wie man diesen Kriterien in der Praxis möglichst nahe kommt. Das Buch will den Leser mit den Grundlagen journalistischer Arbeit vertraut machen, die allen Medien gemeinsam sind und auch in Zukunft Bestand haben. Dieses Ziel, das Walther von La Roche 1975 im Vorwort zur ersten Auflage formuliert, hat über alle Veränderungen hinweg seinen Sinn behalten.

Dank für ihre Mitarbeit an der Neuauflage sagen wir Prof. Dr. Ernst Fricke, Dr. Daniela Kraus, Heiner Käppeli, Bernd Oswald, Bernadette Uth und Dr. Peter Zschunke. Wo in diesem Buch die männliche Form verwendet wird, sind immer alle Menschen gemeint.

Eichstätt und München,
im November 2016

Klaus Meier und Gabriele Hooffacker



<http://www.springer.com/978-3-658-16657-1>

La Roches Einführung in den praktischen Journalismus

Mit genauer Beschreibung aller Ausbildungswege

Deutschland · Österreich · Schweiz

Hooffacker, G.; Meier, K.

2017, XI, 269 S. 6 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16657-1